Sammlung Metzler
Band 214

Rolf Selbmann

Der deutsche Bildungsroman

2., überarbeitete und erweiterte Auflage

Verlag J. B. Metzler
Stuttgart · Weimar

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Selbmann, Rolf:

Der deutsche Bildungsroman / Rolf Selbmann. -

2., überarb. und erw. Aufl. -

Stuttgart ; Weimar : Metzler, 1994

(Sammlung Metzler ; M 214)

ISBN 978-3-476-12214-8

NE: GT

ISSN 0058-3667

ISBN 978-3-476-12214-8

ISBN 978-3-476-04101-2 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-476-04101-2

SM 214

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

© 1994 Springer-Verlag GmbH Deutschland

Ursprünglich erschienen bei J. B. Metzlersche Verlagsbuchhandlung
und Carl Ernst Poeschel Verlag GmbH in Stuttgart 1994

Inhalt

Vorwort zur 2. Auflage	VII
Abkürzungen	IX
1. Wandlungen des Bildungsbegriffs	1
2. Der Begriff »Bildungsroman«	7
2.1 Historische Bestimmungen. Von Blanckenburg bis Hegel	7
2.2 Die literaturwissenschaftliche Diskussion	15
2.3 Die neuere Forschung	23
3. Versuch einer Gattungsbestimmung	27
3.1 Zur Problematik der Gattung »Bildungsroman«	27
3.2 Bildungsgeschichte und Bildungsroman	30
4. Die Entstehung des Bildungsromans	34
4.1 Die Bildungsgeschichte im Roman des 18. Jahrhunderts	34
4.1.1 Schummel: Empfindsame Reisen durch Deutschland	36
4.1.2 Knigge: Geschichte Peter Clausens	38
4.1.3 Wezel: Herrmann und Ulrike	40
4.1.4 Hegrad: Komischer Roman	41
4.1.5 Autobiographie und Bildungsgeschichte	43
4.2 Wielands Agathon und Moritz' Anton Reiser	45
4.2.1 Wieland: Geschichte des Agathon	46
4.2.2 Moritz: Anton Reiser	49
5. »Wilhelm Meister« – Muster der Gattung?	58
5.1 Goethes Roman als Bildungsroman	58
5.2 Gegenmodelle	74
5.2.1 Hölderlin: Hyperion	76
5.2.2 Jean Paul: Titan	78
5.2.3 Novalis: Heinrich von Ofterdingen	84
5.2.4 Eichendorff: Ahnung und Gegenwart	87
5.2.5 Hoffmann: Kater Murr	90

6.	Bildungsroman im 19. Jahrhundert	96
6.1	Zwischen Individualroman und Gesellschaftsroman .	96
6.1.1	Mörike: Maler Nolten	97
6.1.2	Tieck: Der junge Tischlermeister	102
6.1.3	Immermann: Die Epigonen	109
6.2	Der Bildungsroman nach der Jahrhundertmitte	121
6.2.1	Freytag: Soll und Haben	122
6.2.2	Keller: Der grüne Heinrich	125
6.2.3	Stifter: Der Nachsommer	133
6.3	Raabe	141
6.3.1	Raabe: Der Hungerpastor	141
6.3.2	Raabe: Stopfkuchen	144
7.	Der Bildungsroman im 20. Jahrhundert	146
7.1	Zwischen Ideologie und Parodie	146
7.2	Thomas Mann: Der Zauberberg	148
7.3	Musil: Der Mann ohne Eigenschaften	152
7.4	Der sozialistische Bildungsroman	155
7.5	Spuren des Bildungsromans in der Gegenwart	157
7.5.1	Grass: Die Blechtrommel	158
7.5.2	Handke: Der kurze Brief zum langen Abschied	162
7.5.3	Strauß: Der junge Mann	164
	Literatur	169
	Namen- und Titelregister	187
	Angaben zum Autor	191

Vorwort zur 2. Auflage

Seit dem Erscheinen der 1. Auflage vor 10 Jahren hat sich die Forschungslandschaft zum Thema »Bildungsroman« so sehr verändert, daß eine bloße Ergänzung des Bandes um neuere Literatur und gelegentliche Korrekturen überholter Einsichten nicht mehr genügen kann. Eine grundlegende Überarbeitung war angesagt. Zudem hat der damals vorgelegte Versuch einer systematischen Gattungsbestimmung des Bildungsromans sowohl Zustimmung als auch Widerspruch hervorgerufen, wobei vor allem letzterer nötigt, Mißverständliches zu verdeutlichen, etliches neu zu überdenken und offensichtlich Falsches zurückzunehmen. An der Ausgangsthese freilich, daß Begriff und Gattung des Bildungsromans nichts weniger als geklärt sind, daß die Geschichtlichkeit der Gattung (und ihrer Interpretation) noch verstellt ist und daß deshalb sowohl die Gattungsgeschichte als auch die ihr zugrundeliegenden Texte einer Ideologisierung zur schlechthin deutschen Romanform unterliegen, hat sich nichts geändert.

Der Aufbau des Bandes bleibt, abgesehen von geringfügigen Modifizierungen, bestehen, weil er sich bewährt hat. Die als 2. Auflage vorgelegte Neufassung bemüht sich außerdem um eine noch deutlichere Systematisierung und stärkere Zuspitzung, auch auf die Gefahr hin, es nicht allen recht zu machen. Einige Rezensenten der 1. Auflage haben die Anzahl der den einzelnen Romanen gewidmeten Seiten ausgezählt und bemängelt, daß dabei bedeutende Bildungsromane im Vergleich zu anderen, eher am Rand der Gattung angesiedelten Texten zu kurz kämen. Genau dies war jedoch beabsichtigt und wird daher noch verschärft, da es nicht darauf ankommt, die Texte zu »würdigen« oder nach dem Grad ihrer Übereinstimmung mit irgendeiner Bildungsroman-Definition zu prüfen, sondern ihre jeweils ganz eigene, oftmals verzwickte oder gebrochene Auseinandersetzung mit dem Komplex »Bildung« darzustellen. Allerdings wird nunmehr der Ausblick auf den Bildungsroman der Gegenwart stärker akzentuiert und sein Textkorpus erweitert, ohne auch diesmal der Illusion zu verfallen, alle Bildungsromane »behandeln« zu können.

Der damals angekündigte und fertiggestellte Sammelband, der die wichtigsten älteren und zum Teil an entlegenen Stellen publizierten Aufsätze zum Bildungsroman enthält, ist mittlerweile erschienen

(Zur Geschichte des deutschen Bildungsromans. Darmstadt 1988.
Wege der Forschung 640).

München, im September 1993

R. S.

Abkürzungen der fortlaufend im Text zitierten Romane

- A Christoph Martin Wieland: Geschichte des Agathon. Vollständige Ausgabe. Hrsg. von Friedrich Beißner. München 1983.
- Ab Johannes R. Becher: Abschied. Roman. Berlin und Weimar 1981.
- AuG Freiherr Joseph von Eichendorff: Sämtliche Werke. Hist.-Krit. Ausgabe hrsg. von Wilhelm Kosch und August Sauer. Regensburg o. J. Band 3: Ahnung und Gegenwart.
- AR Karl Philipp Moritz: Anton Reiser. Ein psychologischer Roman. Mit Textvarianten, Erläuterungen und einem Nachwort hrsg. von Wolfgang Martens. Stuttgart 1972.
- B Günter Grass: Die Blechtrommel. Roman. Hamburg und Zürich 1988.
- BA Peter Handke: Der kurze Brief zum langen Abschied. Frankfurt 1981 (= suhrkamp taschenbuch 172).
- E Karl Immermann. Die Epigonen. Familienroman in neun Büchern 1823–1835. (= Werke in 5 Bänden hrsg. von Benno von Wiese. 2. Band. Frankfurt 1971).
- gH Gottfried Keller: Sämtliche Werke und ausgewählte Briefe. Hrsg. von Clemens Heselhaus. München 1968. Band 1: Der grüne Heinrich.
- H Friedrich Hölderlin: Sämtliche Werke. Hist.-Krit. Ausgabe hrsg. von D. E. Sattler. (= Frankfurter Ausgabe). Band 10 und 11: Hyperion. Frankfurt 1982.
- J Botho Strauß: Der junge Mann. Roman. München 1987. (= dtv 10774).
- K Friedrich Hegrad: Komischer Roman. 2 Theile. Leipzig und Wien 1786.
- L Johann Wolfgang von Goethe: Werke. Berliner Ausgabe. Berlin 1970. Band 10: Wilhelm Meisters Lehrjahre.
- M E. T. A. Hoffmann: Die Elixiere des Teufels/Lebens-Ansichten des Katers Murr. München 1969. (= Werke in Einzelausgaben 2).
- ME Robert Musil: Gesammelte Werke in neun Bänden hrsg. von Adolf Frisé. Reinbek 1978. Band 1–5: Der Mann ohne Eigenschaften.

- N Eduard Mörike: Maler Nolten. Novelle. Hrsg. von Herbert Meyer. Stuttgart 1967. (= Hist.-Krit. Gesamtausgabe 3).
- Ns Adalbert Stifter: Der Nachsommer. Eine Erzählung. Hrsg. von Max Stefl. Augsburg 1954. (= Ausgabe in Einzelbänden 7).
- O Novalis: Werke, Tagebücher und Briefe Friedrich von Hardenbergs. Hrsg. von Hans-Joachim Mähl und Richard Samuel. München 1971. Band 1: Das dichterische Werk, Tagebücher und Briefe [Heinrich von Ofterdingen].
- PC Adolph Freiherr Knigge: Geschichte Peter Clausens. Zweyte, von dem Verfasser verbesserte Auflage. Frankfurt 1794. Reprint Frankfurt 1971.
- RH Wilhelm Raabe: Romane und Erzählungen in 4 Bänden. Hrsg. von Karl Hoppe. Berlin und Darmstadt 1955. Band 2: Der Hungerpastor.
- RS Wilhelm Raabe: Romane und Erzählungen in 4 Bänden. Hrsg. von Karl Hoppe. Berlin und Darmstadt 1955. Band 3: Der Schüdderump.
- S Gustav Freytag: Soll und Haben. Roman. München 1976.
- Sch Johann Gottlieb Schummel: Empfindsame Reisen durch Deutschland. 3 Theile. Wittenberg und Zerbst 1771–1773.
- St Wilhelm Raabe: Romane und Erzählungen in 4 Bänden. Hrsg. von Karl Hoppe. Berlin und Darmstadt 1955. Band 4: Stopfkuchen.
- T Jean Paul: Werke in 12 Bänden. Hrsg. von Norbert Miller. München 1975. Band 5 und 6: Titan.
- Tm Ludwig Tieck: Werke in 4 Bänden. Hrsg. von Marianne Thalmann. Darmstadt 1975. Band 3: Romane [Der junge Tischlermeister].
- W Johann Carl Wezel: Herrmann und Ulrike. Ein komischer Roman in vier Bänden. Leipzig 1780. Reprint Stuttgart 1971. (= Deutsche Neudrucke. Reihe Texte des 18. Jahrhunderts).
- Z Thomas Mann: Der Zauberberg. Roman. Frankfurt 1967.